

**ÖFFENTLICHE  
BESCHLUSSVORLAGE****Amt/Eigenbetrieb:**

69 Umweltamt

**Beteiligt:****Betreff:**

Modellförderung Umweltzentrum Hagen  
hier: Maßnahmenpaket 2004

**Beratungsfolge:**

25.02.2004 Landschaftsbeirat  
26.02.2004 Umweltausschuss

**Beschlussfassung:**

Umweltausschuss

**BESCHLUSSVORSCHLAG****Drucksachennummer:**

0049/2004

**Teil 2 Seite 1****Datum:**

10.02.2004

Der Umweltausschuss beschließt im Rahmen der Modellförderung des Umweltzentrums das Maßnahmenpaket 2004 mit einem Gesamtvolumen von ca. 220.000 EURO.

**Maßnahmenpaket Modellförderung UMWELTZENTRUM Hagen 2004**

Die in dem vierjährigen **Rahmenplan „Modellförderung UMWELTZENTRUM Hagen 2001 – 2004“** (s. Ratsvorlage 300049/99) grob fixierten Maßnahmen sind in einem jährlichen Paket (s. Anlage) zu konkretisieren und entsprechend dem Vertrag zur Modellförderung des UMWELTZENTRUM Hagen zwischen der Stadt Hagen und den im Umweltzentrum vertretenen Verbänden vom Umweltausschuss jährlich zu beschließen. Wie schon erstmalig im letzten Jahr enthält das Maßnahmenpaket mehr Maßnahmenvorschläge als für die Summe von 220.000 € durchführbar. Dies erleichtert das Zurückgreifen auf andere Maßnahmen, falls sich eine bestimmte Maßnahme als nicht durchführbar erweist.

Bei der Aufstellung des Maßnahmenpaketes wurden 2004 folgende Schwerpunkte gesetzt: Als wissenschaftliche Grundlagenarbeit wird die zweite Hälfte des geplanten **Naturschutzgebietes „Nimmerbachtal“** auf seine Bedeutung untersucht. Aus den Ergebnissen heraus wird ein Pflege- und Entwicklungsplan mit konkreten Maßnahmenvorschlägen verfasst, der das Potenzial des malerischen Bachtals sichern soll. Im Rahmen des **Quellenschutzkonzeptes** werden zusätzlich die das Nimmerbachtal speisenden Quellen erfasst.

Die praktisch ausgerichteten Programme und Konzepte sind mit ähnlichen Inhalten wie in den vorherigen Jahren ausgestattet. Der **Streuobstwiesenschutz** wird mit nur 45 Bäumen erheblich geringer ausfallen als in den Vorjahren, da zukünftig im Rahmen des Kulturlandschafts-programmes (KULAP) die Förderungen erteilt werden sollen. Erheblich erweitert werden hingegen Schnittmaßnahmen an Jung- und Altbäumen. Mehrere ganztägige **Seminarveranstaltungen zum Obstbaumschnitt** sollen Interessierten eine Einführung in das Thema bieten.

Erheblichen Raum wird die **Pflege der 32 Brach- und Wiesenflächen** in Anspruch nehmen, die von BUND und NABU ab Mitte Juli gemäht werden. Auch der Riesen-Bärenklau wird in einer breitangelegten Bekämpfungsaktion, insbesondere in den Naturschutzgebieten und gefährdeten kleineren Bachtälern, bekämpft.

Naturschutzmaßnahmen werden in den NSG's **„Lenneae Berchum“** und **„Alter Ruhrgraben“**, **„Ruhraue Syburg“** sowie diversen geschützten Landschaftsbestandteilen, z.B. **„Teich Gut Herbeck“** durchgeführt. So sollen Gewässer angelegt, Kopfbäume geschnitten und aufkommende Gehölze eingedämmt werden.

Öffentlichkeitswirksame Projekte werden über eine **Faltblatt-Serie** aufgearbeitet und der Hager Bevölkerung zugänglich gemacht. Im Rahmen des **Naturinformationssystemes Ruhraue/Lenneae** wird der von zahllosen Radfahrern und Spaziergängern frequentierte Naturraum auf seine Möglichkeiten untersucht, um die Anliegen des Naturschutzes mit der Schaffung sinnvoller und naturverträglicher Informationsmöglichkeiten über Sehenswürdigkeiten zu verknüpfen.

# FINANZIELLE AUSWIRKUNGEN

Teil 4 Seite 1

Drucksachennummer:

0049/2004

Datum:

10.02.2004

☐ Es entstehen keine finanziellen und personellen Auswirkungen.

Hinweis: Diese und alle weiteren Zeilen in diesem Fall bitte löschen!

## 1. Rechtscharakter

- ☐ Auftragsangelegenheit
- ☒ Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung
- ☐ Pflichtaufgabe der Selbstverwaltung
- ☐ Freiwillige Selbstverwaltungsaufgabe
- ☒ Vertragliche Bindung
- ☐ Fiskalische Bindung
- ☐ Beschluss RAT, HFA, BV, Ausschuss, sonstige
- ☐ Dienstvereinbarung mit dem GPR
- ☐ Ohne Bindung

Erläuterungen:

## 2. Allgemeine Angaben

- ☒ Bereits laufende Maßnahme
  - ☒ des Verwaltungshaushaltes
  - ☐ des Vermögenshaushaltes
  - ☐ eines Wirtschaftsplanes
- ☐ Neue Maßnahme
  - ☐ des Verwaltungshaushaltes
  - ☐ des Vermögenshaushaltes
  - ☐ eines Wirtschaftsplanes
- ☒ Ausgaben
  - ☐ Es entstehen weder einmalige Ausgaben noch Ausgaben in den Folgejahren
  - ☒ Es entstehen Ausgaben
    - ☐ einmalige Ausgabe(n) im Haushaltsjahr \_\_\_\_\_
    - ☒ jährlich wiederkehrende Ausgaben
    - ☐ periodisch wiederkehrende Ausgaben in den Jahren \_\_\_\_\_

**FINANZIELLE  
AUSWIRKUNGEN**

**Teil 4 Seite 2**

**Drucksachennummer:**  
0049/2004

**Datum:**  
10.02.2004

**3. Mittelbedarf**

- ☒ Einnahmen \_\_\_\_\_ EUR  
☐ Sachkosten \_\_\_\_\_ EUR  
☐ Personalkosten \_\_\_\_\_ EUR

Die Gesamteinnahmen und Gesamtausgaben verteilen sich auf folgende Haushaltsstellen:

HH-Stelle/Position	Lfd. HH-Jahr	Folgejahr 1	Folgejahr 2	Folgejahr 3	Folgejahr 4
<b>Einnahmen:</b>					
<b>Ausgaben:</b>					
<b>Eigenanteil:</b>					

# FINANZIELLE AUSWIRKUNGEN

Teil 4 Seite 3

Drucksachennummer:  
0049/2004

Datum:  
10.02.2004

## 4. Finanzierung

### ☒ Verwaltungshaushalt

☐ Einsparung(en) bei der/den Haushaltsstelle(n)

HH-Stelle/Position	Lfd. HH-Jahr	Folgejahr 1	Folgejahr 2	Folgejahr 3	Folgejahr 4
<b>Gesamtbetrag</b>					

☒ Mehreinnahme(n) bei der/den Haushaltsstelle(n)

HH-Stelle/Position	Lfd. HH-Jahr	Folgejahr 1	Folgejahr 2	Folgejahr 3	Folgejahr 4
<b>Gesamtbetrag</b>					

☐ Kein konkreter Finanzierungsvorschlag

### **Wird durch 20 ausgefüllt**

☐ Die Finanzierung der Maßnahme wird den im Haushaltssicherungskonzept festgesetzten

☐ Haushaltsausgleich langfristig nicht gefährden

☐ Die Finanzierung der Maßnahme wird den Fehlbedarf im Verwaltungshaushalt in den nächsten Jahren um folgende Beträge erhöhen und damit das Zieljahr für den Haushaltsausgleich gefährden:

Lfd. HH-Jahr	Folgejahr 1	Folgejahr 2	Folgejahr 3	Folgejahr 4

# FINANZIELLE AUSWIRKUNGEN

Teil 4 Seite 4

Drucksachennummer:  
0049/2004

Datum:  
10.02.2004

☐ **Vermögenshaushalt**

☐ Einsparung(en) bei der/den Haushaltsstelle(n)

HH-Stelle/Position	Lfd. HH-Jahr	Folgejahr 1	Folgejahr 2	Folgejahr 3	Folgejahr 4
<b>Gesamtbetrag</b>					

☐ Mehreinnahme(n) bei der/den Haushaltsstelle(n)

HH-Stelle/Position	Lfd. HH-Jahr	Folgejahr 1	Folgejahr 2	Folgejahr 3	Folgejahr 4
<b>Gesamtbetrag</b>					

☐ Kreditaufnahme

**Wird durch 20 ausgefüllt**

- ☐ Die Maßnahme kann im Rahmen der mit der Bezirksregierung abgestimmten Kreditlinie zusätzlich finanziert werden
- ☐ Die Maßnahme kann nur finanziert werden, wenn andere im Haushaltsplan/Investitionsprogramm vorgesehene und vom Rat beschlossene Maßnahmen verschoben bzw. gestrichen werden.

# FINANZIELLE AUSWIRKUNGEN

Teil 4 Seite 5

Drucksachennummer:  
0049/2004

Datum:  
10.02.2004

☐ **Folgekosten bei Durchführung der Maßnahme im Vermögenshaushalt**

☐ Es entstehen keine Folgekosten

☐ Es entstehen Folgekosten ab dem Jahre \_\_\_\_\_

☐ Sachkosten ☐ einmalig in Höhe von EUR \_\_\_\_\_

☐ jährlich in Höhe von EUR \_\_\_\_\_

☐ bis zum Jahre \_\_\_\_\_

☐ Personalkosten ☐ einmalig in Höhe von EUR \_\_\_\_\_

☐ jährlich in Höhe von EUR \_\_\_\_\_

☐ bis zum Jahre \_\_\_\_\_

☐ Erwartete Zuschüsse bzw. Einnahmen zu den Folgekosten EUR \_\_\_\_\_

☐ Folgekosten sind nicht eingeplant

☐ Folgekosten sind bei der/den Haushaltsstelle(n) wie folgt eingeplant:

HH-Stelle/Position	Lfd. HH-Jahr	Folgejahr 1	Folgejahr 2	Folgejahr 3	Folgejahr 4
<b>Einnahmen:</b>					
<b>Ausgaben:</b>					
<b>Eigenanteil:</b>					



# FINANZIELLE AUSWIRKUNGEN

Teil 4 Seite 6

Drucksachennummer:  
0049/2004

Datum:  
10.02.2004

## 5. Personelle Auswirkungen

☐ Es sind folgende personalkostensteigernde Maßnahmen erforderlich:

### 5.1 Zusätzliche Planstellen

Anzahl	BVL-Gruppe	unbefristet/befristet ab/bis	Besetzung intern/extern	Kosten EUR *

### 5.2 Stellenausweitungen

Stellenplan-Nr.	BVL-Gruppe	Kosten EUR *

### 5.3 Hebungen

Stellenplan-Nr.	BVL-Gruppe bisher	BVL-Gruppe neu	Kosten EUR *

### 5.4 Aufhebung kw-Vermerke

Stellenplan-Nr.	BVL-Gruppe	Kosten EUR *

### 5.5 Stundenausweitung in Teilzeitstellen

Stellenplan-Nr.	BVL-Gruppe	Kosten EUR *

### 5.6 Überstunden bei Ausgleich durch Freizeit mit entsprechendem Zeitzuschlag

Anzahl	BVL-Gruppe	Kosten EUR *

### 5.7 Überstunden bei Ausgleich durch vollständige Vergütung

Anzahl	BVL-Gruppe	Kosten EUR *

### 5.8 Überplanmäßige Einsätze

BVL-Gruppe	Zeitdauer	Umfang in Wochenstunden	Kosten EUR *

Summe Kosten 5.1 bis 5.8	
--------------------------	--

# FINANZIELLE AUSWIRKUNGEN

Teil 4 Seite 7

Drucksachennummer:  
0049/2004

Datum:  
10.02.2004

☐ Es sind folgende personalkostensenkende Maßnahmen möglich:

## 5.9 Stellenfortfälle

Stellenplan-Nr.	BVL-Gruppe	Kosten EUR *

## 5.10 Abwertungen

Stellenplan-Nr.	BVL-Gruppe bisher	BVL-Gruppe neu	Kosten EUR *

## 5.11 kw-Vermerke neu

Stellenplan-Nr.	BVL-Gruppe	Kosten EUR *

## 5.12 ku-Vermerke neu

Stellenplan-Nr.	BVL-Gruppe	Kosten EUR *

## 5.13 Stundenkürzung in Teilzeitstellen

Stellenplan-Nr.	BVL-Gruppe	Kosten EUR *

Summe Kosten 5.9 bis 5.13	
---------------------------	--

\* = Kostenermittlung auf der Basis der Durchschnitts-Personalkosten des jeweiligen Jahres (von 18/02) bzw. bei Überstunden auf der Grundlage der jeweiligen Überstundenvergütungen.